

## Die Lieder der Soldaten

Deutsche Einführung zur Internetseite 'Soldaternes viser'.

Diese „Lieder der Soldaten“ kann dir (auf Dänisch) einen spannenden kulturhistorischen Bereich eröffnen. Es geht um zum Militärdienst einberufene dänische Soldaten, die an den Napoleonischen Kriegen beteiligt waren. Manche davon haben Notizbücher hinterlassen, in die sie einiges zu verschiedenen Themen niedergeschrieben haben, hauptsächlich Lieder, die sie im Militär kennengelernt und wohl auch gesungen haben (manche Texte sind offenbar nach dem Gehör notiert).

Auf den Seiten 'Formål' (Ziel) und 'Baggrund' (Hintergrund) erzähle ich über meine Arbeit mit diesen handschriftlichen Liederbüchern. In 'Visebøgerne' (die Liederbücher) gibt es eine Übersicht über diese, soweit ich sie bisher untersucht habe, und zwar in Reinschrift und oft auch als Faksimile.

In 'Viseoversigt' (Übersicht über die Lieder) gibt es eine gesamte Liste der Lieder ('Samlet viseoversigt') und eine Statistik über die Verteilung von Inhalten und Sprache. Ungefähr ein Viertel der Lieder sind in deutscher Sprache, weil viele der dänischen Soldaten aus Schleswig-Holstein stammten und deshalb Deutsch als Muttersprache hatten oder als Umgangssprache kannten. Die meisten deutschsprachigen Lieder kennen wir aus deutschen

Liedsammlungen, wie man aus der 'Viseoversigt - Forfatterlinks' (Liedübersicht, Verweise zu den Verfassern) ersehen kann. Aber es gibt auch Lieder, die im deutschen Sprachgebiet sehr selten sind, und oft sind es Frühbelege der Dokumentation. Von besonderem Interesse finde ich das Lied „Mädchen hör was ich tu' fragen...“ (Madtz Madtzen Thomsen, Teil II, Seite 28), das in zweisprachiger Liedform ein Gespräch darstellt, abwechselnd auf Deutsch und auf Dänisch.

Mit dem Formular 'Kontakt' kannst du dich mit mir in Verbindung setzen, und ich würde mich über Vorschläge und Kritik freuen.

Højbjerg, November 2017

Jens Rasmussen